

Inhalt

Vorwort	4	
1968–1970	6	Der raue Weg zur sanften Linie
1971–1972	10	Ford Capri: Wilder Hund fährt störrischen Bock
1973	20	Das Jahr mit Irmscher
1974	30	Erster Höhepunkt: Europameister
Jochen Berger	38	„Außergewöhnlich, aber nicht erschreckend.“
1975	44	Erster WM-Sieg, lange Durststrecke
1976	56	Toller Start und schlimmer Absturz
1977	66	Aus der Talsohle geht es bergauf
1978	74	Fiat, das Profi-Team mit dem südländischen Herzen
Daniele Audetto	86	„Ein Rennfahrer auf Sonderprüfung“
1979	88	Ein mickriges Jahr
1980	94	Ich erreiche ein Lebensziel
Björn Waldegård	110	„Ziemlich aggressiver Stil“
1981	112	Fast-Start bei Mercedes, Rallye & Racing mit Porsche
Roland Kußmaul	126	„Ist mit dem Ding schon mal einer hier gefahren?“
David Richards	129	„Der erste Voll-Profi“
1982	130	Weltmeister gegen Michèle
Karl-Heinz Goldstein	144	„Grenzenloser Mut“
Tony Fall	146	„Nicht einfach, aber brillant“
1983	148	Wunderbare Route zum Vize-Titel
Markku Alén	156	„... immer ein guter Kampf“
Sergio Limone	159	„Er arbeitete hart“
Giorgio Pianta	160	„Walter war der König“
1984	162	Allrad – die neue Herausforderung
Stig Blomqvist	172	„Allrad-Fahrstunde war unnötig“
Hannu Mikkola	173	„Glück für uns Finnen, dass er nicht kam ...“
1985	174	Zwei Extremisten: Sport Quattro und E2
Christian Geistdörfer	184	„Diplomatie im Grenzbereich“
1986	192	Auf dem Gipfel ist die Luft zu dünn
1987	198	Das Ende meiner Rallye-Karriere
Michèle Mouton	208	„Immer ein Gentleman“
1988–1989	210	Rennen statt Ruhestand
1990–1992	214	Gaudi mit Audi in der DTM
1993–2002	216	Die ersten zehn Porsche-Jahre
Jürgen Pippig	236	„Glücklich, so einen zu kennen ...“
Statistik	248	